

Blizzard ist auf Erfolgskurs

Mittersill. Die Produktionszahlen sind kontinuierlich gestiegen, im Vorjahr wurden am Standort Mittersill 380.000 Paar Ski erzeugt. Geschäftsführer Helmut Exenberger: „Wir sind vor allem bei den hochwertigen Produkten gewachsen, das heißt: Wir sind wieder eine Premium-Marke. Das dokumentiert sich auch in einer sehr positiven Entwicklung der Geschäftsergebnisse. Ein positiver Abschluss ist wichtig für künftige Investitionen und Ausbaupläne.“ Genaue Zahlen gibt es noch nicht, weil der Jahresabschluss erst bevorsteht.

Stolz ist man bei Blizzard auf die Produktpalette – „damit setzen wir Benchmarks“, sagt Exenberger. „Da ist unser Tourenski Zero G, es gibt nichts Besseres. Und der Relaunch der Firebird-Linie ist sehr erfolgreich. Hier

fällt auch das Design ins Auge, im Rennsport wollen wir auffallen.“ Gut laufe auch der Verkauf von Blizzard Quattro und der Freeride-Linie: „Das ist der Aufsteiger in Amerika, dem größten Skimarkt.“ Am Markt eingeschlagen habe auch die „women2women“-Kollektion.

Eine ähnliche Entwicklung durchlaufe die Marke „Nordica“, deren Skier ebenfalls in Mittersill hergestellt werden. „Es gelten ähnliche Charakteristika: Sehr stark im hochwertigen Segment, sehr stark in Amerika, es gibt die Dobermann-Linie im Racingbereich und die Enforcer-Linie im Freeridebereich.“ Für den Standort Mittersill sei die zweite Marke wichtig, um entsprechende Produktionsmengen zu haben. Ein Gütesiegel sei „handmade in Austria“. „Das zählt in anderen



Christophe Moingeon hat viel zu montieren. Personalchefin Yvonne Richter und Geschäftsführer Helmut Exenberger suchen weitere Mitarbeiter.

BILD: E. SIMONITSCH

Ländern, vor allem in Amerika, weil Österreich im Skisport mit Kompetenz verbunden wird.“

In Mittersill steht eine erneute Erweiterung der Produktionskapazitäten an. „Wir wollen heuer für 420.000 Paar vorbereitet sein, das sind weitere zehn Prozent Wachstum – die Reise geht weiter“, sagt Exenberger. Er benötigt dafür neue „Reisebegleiter“, sprich: neue Mitarbeiter. Personalchefin Yvonne Richter: „Wir

suchen vor allem Mitarbeiter in der Produktion, etwa 20 Personen. Unsere Entwicklung ist langfristig angelegt.“ Handwerkliches Geschick sei von Vorteil, aber vor allem wolle man Mitarbeiter, die stolz darauf sind, bei einem weltweit bekannten Skishersteller tätig zu sein.

In Mittersill werden heuer pro Tag 930 Paar Ski produziert. Ziel ist es, bald die 1000er-Marke zu knacken.

simo